

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Allgemeine Literaturhinweise .....	XXIV

## I. Teil: Allgemeine Grundlagen

### A. Zur Lage in den Entwicklungsländern

I. Terminologische Grundlagen .....	3
1. Entwicklung, Entwicklungsstand, Entwicklungsprozeß .....	3
2. Die allgemeine Definition von Entwicklungsländern .....	4
II. Indikatoren zur Messung der Entwicklung .....	8
1. Die Definition von Entwicklungsindikatoren .....	8
2. Wirtschaftliche Entwicklungsindikatoren .....	8
a) Das Pro-Kopf-Einkommen .....	8
aa) Definition des Pro-Kopf-Einkommens .....	8
ab) Probleme der nationalen Sozialproduktserfassung .....	13
ac) Probleme der nationalen Bevölkerungsermittlung .....	16
ad) Probleme der Umbewertung nationaler Pro-Kopf-Einkommensbe- träge in eine einheitliche Währung .....	18
ae) Zur Aussagefähigkeit alternativer Entwicklungsstand-Vergleiche ..	21
b) Verteilungsindikatoren .....	22
3. Die zusätzliche Berücksichtigung nicht-ökonomischer Entwicklungsindi- katoren .....	32
III. Die Bestimmung der Entwicklungsländer in der Realität .....	37
1. Die Abgrenzung der Entwicklungsländer von anderen Ländergruppen .....	37
2. Gruppenbildungen innerhalb der Entwicklungsländer .....	39
IV. Zum Ausmaß absoluter Armut in den Entwicklungsländern .....	44
1. Kontinentale Verteilung der Armut .....	44
2. Länderspezifische Verteilung der Armut .....	45
Weiterführende Literatur zu Kapitel A .....	54

### B. Die entwicklungspolitischen Ziele

I. Die Beschleunigung des Entwicklungsprozesses als zentrales entwicklungspo- litisches Ziel .....	55
1. Die allgemeine entwicklungspolitische Zielsetzung .....	55
2. Zur Relevanz des wirtschaftlichen Entwicklungsziels .....	56
II. Das Wachstumsziel als entwicklungspolitisches Teilziel .....	56
1. Die Relevanz des Wachstumsziels .....	56
2. Das Ziel der optimalen Produktionsstruktur (= Effizienz- bzw. Allokati- onsziel) .....	61
a) Kriterien der optimalen Produktionsstruktur .....	61
b) Die optimale Produktionsstruktur bei nationalen Gütern .....	63
c) Die optimale Produktionsstruktur bei internationalen Gütern .....	67

3. Das Ziel der optimalen Einkommensverwendung (= Wachstums- bzw. Akkumulationsziel) . . . . .	70
a) Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	70
b) Kriterien der optimalen Einkommensverwendung . . . . .	71
III. Das Verteilungsziel als entwicklungspolitisches Teilziel . . . . .	74
1. Die Relevanz des Verteilungsziels . . . . .	74
2. Die Bestimmung der relevanten Verteilungsnorm . . . . .	79
IV. Zur Interdependenz der entwicklungspolitischen Teilziele . . . . .	85
Weiterführende Literatur zu Kapitel B . . . . .	90

## II. Teil: Entwicklungstheoretische Interpretation der Lage in den Entwicklungsländern

### C. Grundlagen der Entwicklungstheorie

I. Aufgaben der Entwicklungstheorie . . . . .	93
II. Der Beitrag der Wirtschaftsgeschichte zur Formulierung entwicklungstheoretischer Erklärungsansätze . . . . .	94
1. Die Konzeption historisch orientierter Entwicklungstheorien . . . . .	94
2. Die marxistische Entwicklungstheorie . . . . .	95
a) Die dialektische Geschichtsauffassung . . . . .	95
b) Die Entwicklungsstufen . . . . .	98
c) Die Übertragung der marxistischen Entwicklungsstufen auf die Entwicklungsländer . . . . .	102
3. Die Rostow'sche Stadienlehre als Alternative zur marxistischen Entwicklungstheorie . . . . .	104
a) Die kontinuierliche Geschichtsauffassung . . . . .	104
b) Die Entwicklungsstadien . . . . .	106
c) Die Übertragung der Rostow'schen Entwicklungsstadien auf die Entwicklungsländer . . . . .	109
4. Zum Vergleich der Stufenlehren von Marx und Rostow . . . . .	110
a) Methodik des Vergleichs . . . . .	110
b) Vergleich der Entwicklungsmechanismen . . . . .	111
c) Zur empirischen Überprüfung beider Stufenfolgen . . . . .	113
III. Zur Problematik eines Vergleichs der früheren Industrieländer- und heutigen Entwicklungsländerentwicklung . . . . .	116
IV. Zur Klassifizierung entwicklungstheoretischer Erklärungen der Lage in den Entwicklungsländern . . . . .	119
Weiterführende Literatur zu Kapitel C . . . . .	120

### D. Unterentwicklung als Folge unzureichender Faktorausstattungen

I. Faktorbestandsänderungen und wirtschaftliche Entwicklung . . . . .	121
1. Produktionstheoretische Grundlagen . . . . .	121
2. Grundlagen der klassisch-neoklassischen Entwicklungstheorie . . . . .	127
3. Grundlagen der keynesianisch-postkeynesianischen Entwicklungstheorie . . . . .	131
II. Unterentwicklung und Ausstattung mit natürlichen Ressourcen . . . . .	134
1. Rohstoffausstattung und wirtschaftliche Entwicklung . . . . .	134
2. Bodenausstattung und wirtschaftliche Entwicklung . . . . .	136
3. Klima und wirtschaftliche Entwicklung . . . . .	137

4. Ökologische Engpässe und wirtschaftliche Entwicklung .....	138
5. Fazit .....	140
III. Unterentwicklung als Folge einer unzureichenden Kapitalbildung .....	140
1. Kapitalbildung und wirtschaftliche Entwicklung .....	140
a) Die Entwicklungseffekte der Kapitalbildung .....	140
b) Die Beziehungen zwischen Sachkapital und Humankapital .....	141
c) Die Beziehungen zwischen Sozialkapital und direkt produktivem Kapital .....	144
d) Kapitalmangel, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung .....	146
2. Kreislauftheoretische Grundlagen der Kapitalbildung .....	148
3. Kapitalmangel als Folge einer unzureichenden Ersparnisbildung .....	150
a) Kapitalmangel als Folge einer unzureichenden Sparfähigkeit .....	151
b) Kapitalmangel als Folge einer unzureichenden Sparbereitschaft .....	159
4. Kapitalmangel als Folge unzureichender produktiver Investitionen .....	165
a) Kapitalmangel als Folge einer unzureichenden Investitionsfähigkeit .....	165
b) Kapitalmangel als Folge einer unzureichenden Investitionsbereitschaft .....	167
5. Kapitalmangel als Folge institutioneller Hemmnisse .....	170
6. Kapitalmangel als Folge eines Kapitalabflusses ins Ausland .....	175
7. Investitionsabhängige Kapitalbildung versus produktiver Konsum .....	177
IV. Die entwicklungspolitische Bedeutung der sozialen und politischen Rahmenbedingungen .....	179
V. Armut als Folge von Faktorbestandsdefiziten einzelner Bevölkerungsgruppen .....	184
Weiterführende Literatur zu Kapitel D .....	187

#### E. Unterentwicklung als Folge dualistischer Wirtschaftsstrukturen

I. Kriterien des wirtschaftlichen Dualismus .....	188
1. Definition des wirtschaftlichen Dualismus .....	188
2. Selbstverstärkungseffekte dualistischer Strukturen .....	189
II. Die entwicklungspolitischen Folgen des Dualismus .....	193
1. Dualismus und Wachstumsziel .....	193
a) Dualismus und Effizienzziel .....	193
b) Dualismus und Akkumulationsziel .....	195
2. Dualismus und Verteilungsziel .....	196
III. Abschließende Würdigung .....	202
Weiterführende Literatur zu Kapitel E .....	204

#### F. Unterentwicklung als Folge der internationalen Wirtschaftsbeziehungen?

I. Vorbemerkungen .....	205
II. Unterentwicklung als Folge internationalen Handels? .....	206
1. Die Außenhandelsstruktur der Entwicklungsländer .....	206
a) Bestimmungsgründe des internationalen Handels .....	206
b) Der empirische Befund .....	209
2. Zur Wirkungsweise ungleicher Machtverteilungen im internationalen Handel .....	214
3. Zur Wirkungsweise internationaler Kontereffekte .....	219
4. Unterentwicklung als Folge sinkender „terms of trade“ .....	222
a) Die Prebisch-Singer-These von der säkularen Verschlechterung der „terms of trade“ für die Entwicklungsländer .....	222
b) Kritik an der statistischen Beweisführung .....	227

c) Kritik an der analytischen Beweisführung .....	230
d) Ergebnis .....	234
5. Unterentwicklung als Folge zyklischer Exporterlösschwankungen .....	234
6. Entwicklungseffekte des internationalen Handels: Eine Zusammenfassung .....	238
III. Unterentwicklung als Folge internationaler Kapitalbewegungen .....	244
1. Ausländische Direktinvestitionen und Imperialismus .....	244
2. Die entwicklungspolitischen Vor- und Nachteile ausländischer Direktinvestitionen .....	248
IV: Zur Erklärung der Unterentwicklung durch die Dependenztheorie .....	256
1. Grundlagen .....	256
2. Die Hauptrichtungen der Dependenztheorie .....	257
a) Bürgerlich-nationalistische Dependenztheorie .....	257
b) Marxistische Dependenztheorie .....	257
3. Zur Erklärung von Unterentwicklung durch Abhängigkeit .....	260
a) Unterentwicklung und Ausbeutung .....	260
aa) Indirekte Ausbeutung .....	260
ab) Direkte Ausbeutung .....	262
b) Unterentwicklung und strukturelle Deformation .....	264
ba) Unterentwicklung und abhängige Reproduktion .....	264
bb) Unterentwicklung und strukturelle Heterogenität .....	265
4. Kritische Würdigung .....	267
Weiterführende Literatur zu Kapitel F .....	270

### G. Bevölkerungswachstum und wirtschaftliche Entwicklung

I. Das Ausmaß des Bevölkerungswachstums in den Entwicklungsländern .....	272
II. Ursachen der Bevölkerungsexplosion in den Entwicklungsländern .....	276
1. Die These des demographischen Übergangs .....	276
2. Entwicklungsländer und demographischer Übergang .....	278
III. Auswirkungen des Bevölkerungswachstums auf die wirtschaftliche Entwicklung .....	280
1. Bevölkerungswachstum und Faktorausstattung .....	280
a) Grundlagen .....	280
b) Auswirkungen auf den Faktor Arbeit .....	281
c) Auswirkungen auf den Faktor Kapital .....	282
d) Auswirkungen auf den Faktor natürliche Ressourcen .....	285
e) Fazit .....	286
2. Bevölkerungswachstum und Dualismus .....	290
3. Bevölkerungswachstum und internationale Wirtschaftsbeziehungen .....	290
Weiterführende Literatur zu Kapitel G .....	290

## III. Teil: Wirtschaftsordnung und Entwicklungsplanung

### H. Die Wirtschaftsordnung als entwicklungspolitische Rahmenbedingung

I. Wirtschaftsordnungsmodelle und entwicklungspolitisches Optimum .....	295
1. Die Aufgaben der Wirtschaftsordnung .....	295
2. Theoretische Wirtschaftsordnungsmodelle .....	296
3. Zur Realisierbarkeit der Wirtschaftsordnungsmodelle in Entwicklungsländern .....	298

a) Hemmnisse einer Realisierung des marktwirtschaftlichen Ordnungsmodells .....	298
b) Hemmnisse einer Realisierung des zentralverwaltungswirtschaftlichen Ordnungsmodells .....	302
4. Zur entwicklungspolitischen Akzeptanz der modellspezifischen Wohlfunktionsfunktionen .....	305
II. Zur zweckmäßigsten Gestaltung realer Wirtschaftsordnungen .....	308
1. Kombination marktwirtschaftlicher und zentralverwaltungswirtschaftlicher Ordnungselemente als Grundprinzip realer Wirtschaftsordnungen ..	308
2. Zur empirischen Überprüfung des Zusammenhangs zwischen Wirtschaftsordnung und Entwicklungserfolg .....	310
3. Ansatzbereiche staatlicher Entwicklungspolitik .....	313
Weiterführende Literatur zu Kapitel H .....	317

### J. Grundlagen der Entwicklungsplanung

I. Zur Notwendigkeit der Entwicklungsplanung .....	318
II. Das Konzept der integrierten Entwicklungsplanung .....	320
1. Begriff und Gegenstand der Planung .....	320
2. Begriff und Gegenstand der Entwicklungsplanung .....	322
3. Begriff und Gegenstand der integrierten Entwicklungsplanung .....	325
III. Phasen des Entwicklungsplanungsprozesses .....	326
1. Diagnose- und Informationsphase .....	326
2. Festlegung von Zielen und Konzeptionen .....	326
3. Entwicklungsprogrammierung .....	327
4. Transformation der Programmierungsergebnisse in einen administrativen operationalen Plan .....	329
5. Durchführung des Entwicklungsplans .....	330
6. Bewertung des Entwicklungsplans .....	331
7. Zur Interdependenz der einzelnen Planungsphasen .....	332
IV. Stufen des Entwicklungsplanungsprozesses .....	333
1. Makroplanung .....	333
2. Sektorplanung .....	334
3. Regionalplanung .....	335
4. Projektplanung .....	336
5. Zusammenfassung .....	336
V. Grenzen der Entwicklungsplanung .....	336
Weiterführende Literatur zu Kapitel J .....	340

## IV. Teil: Makroökonomische Globalpolitik

### K. Grundlagen der Geldpolitik

I. Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Infrastruktur .....	343
II. Geldpolitische Maßnahmen zur Förderung der Investitionsbereitschaft .....	347
1. Zinspolitik .....	347
2. Geldmengenpolitik .....	349
3. Inflationsprozesse als Konsequenz einer investitionsorientierten Geldpolitik .....	352
a) Nominal- und Realeinkommenseffekte der Geldmengenpolitik .....	352

b) Die Auswirkungen inflationärer Preissteigerungen auf die wirtschaftliche Entwicklung .....	356
ba) Die kurzfristige Analyse .....	356
bb) Die langfristige Analyse .....	358
bc) Der empirische Befund .....	360
III. Geldpolitische Maßnahmen zur Förderung der Sparbereitschaft .....	364
Weiterführende Literatur zu Kapitel K .....	368

### L. Grundlagen der Finanzpolitik

I. Zur Rechtfertigung finanzpolitischer Maßnahmen .....	370
II. Einnahmenpolitische Maßnahmen .....	371
1. Die Einnahmensysteme in den Entwicklungsländern .....	371
2. Möglichkeiten und Grenzen eines Ausbaus der indirekten Steuern .....	380
3. Möglichkeiten und Grenzen eines Ausbaus der direkten Steuern .....	386
4. Grenzen steuerpolitischer Reformen .....	392
a) Steuerreform und Steuerkapazität .....	392
b) Inflationseffekte der Steuerpolitik .....	397
III. Ausgabenpolitische Maßnahmen .....	400
1. Die Struktur der Staatsausgaben .....	400
2. Möglichkeiten und Grenzen einer Verminderung des staatlichen Konsums .....	402
3. Möglichkeiten und Grenzen einer Umstrukturierung der staatlichen Investitionsausgaben .....	408
4. Staatsausgaben und Einkommensverteilung .....	409
Weiterführende Literatur zu Kapitel L .....	410

### M. Grundlagen der Währungspolitik

I. Währungspolitik und Zahlungsbilanz .....	412
1. Vorbemerkungen .....	412
2. Wechselkurs und außenwirtschaftliches Gleichgewicht .....	414
II. Wechselkurspolitische Optionen der Entwicklungsländer .....	416
1. Systeme der Wechselkursbindung .....	417
2. Systeme des Wechselkursfloatens .....	420
III. Entwicklungspolitische Bewertung alternativer Wechselkurssysteme .....	420
1. Gebundene Wechselkurse .....	420
a) Das Grunddilemma: Interne Entwicklungspolitik versus externe Stabilität .....	420
b) Stufenflexibilität als Konsequenz der Wechselkursbindung .....	422
2. Frei floatende Wechselkurse .....	425
IV. Wechselkurspolitische Konsequenzen .....	430
Weiterführende Literatur zu Kapitel M .....	433

## V. Teil: Sektorale Entwicklungsstrategien

### N. Ausgewogene oder unausgewogene sektorale Entwicklung?

I. Die Strategie des ausgewogenen Wachstums („balanced growth“) .....	437
1. Der Grundgedanke der „balanced growth“-Strategie .....	437
2. Die Präzisierung der „balanced growth“-Vorschrift bei horizontaler Produktionsstruktur .....	439

a) Die Elastizitätenregel . . . . .	439
b) Horizontales „balanced growth“ und externe Ersparnisse . . . . .	442
3. Die Präzisierung der „balanced growth“-Vorschrift bei vertikaler Produktionsstruktur . . . . .	443
4. Entwicklungspolitische Konsequenzen . . . . .	445
II. Die Strategie des unausgewogenen Wachstums („unbalanced growth“) . . . . .	447
1. Der Grundgedanke der „unbalanced growth“-Strategie . . . . .	447
2. Die Wirkungsweise der „unbalanced growth“-Übertragungsmechanismen . . . . .	449
3. Entwicklungspolitische Konsequenzen . . . . .	452
III. Zum Vergleich beider Strategien . . . . .	454
1. Die Notwendigkeit einer Mindestinvestition . . . . .	454
2. Schwächen der unterstellten Übertragungsmechanismen . . . . .	456
3. Die These von der gegenseitigen Ergänzung beider Strategien . . . . .	458
4. Der monokausale Erklärungscharakter beider Strategien . . . . .	460
Weiterführende Literatur zu Kapitel N . . . . .	461

### O. Die Beziehungen zwischen Landwirtschaft und Industrie

I. Allgemeine Grundlagen . . . . .	463
1. Die Fragestellung . . . . .	463
2. Der empirische Befund . . . . .	467
II. Der Beitrag der Landwirtschaft zum Industrialisierungsprozeß . . . . .	473
1. Freisetzung von Arbeitskräften . . . . .	473
2. Bereitstellung von Nahrungsmitteln für die industriellen Arbeitskräfte . . . . .	479
3. Schaffung eines Marktes für industrielle Erzeugnisse . . . . .	484
4. Finanzierung der industriellen Kapitalbildung . . . . .	485
5. Erwirtschaftung von Devisen . . . . .	486
III. Industripolitische Konsequenzen . . . . .	487
1. Industrielles Wachstum versus industrielle Beschäftigung . . . . .	487
2. Steuerpolitische Maßnahmen der Industrieförderung . . . . .	491
3. Möglichkeiten und Grenzen der Technologiepolitik . . . . .	492
IV. Agrarpolitische Konsequenzen . . . . .	494
1. Die Förderung des Agrarsektors als Voraussetzung einer Industrialisierungspolitik . . . . .	494
2. Agrarpolitik mit Hilfe preispolitischer Maßnahmen . . . . .	497
3. Agrarpolitik mit Hilfe geldpolitischer Maßnahmen . . . . .	499
4. Agrarpolitik mit Hilfe finanzpolitischer Maßnahmen . . . . .	500
5. Agrarreform und landwirtschaftliche Entwicklung . . . . .	501
Weiterführende Literatur zu Kapitel O . . . . .	507

### P. Die Berücksichtigung des internationalen Handels bei der Bestimmung sektoraler Entwicklungsstrategien

I. Exportförderung und Importsubstitution als alternative Konzepte sektoraler Entwicklungsstrategien . . . . .	509
II. Möglichkeiten und Grenzen einer Strategie der Exportförderung . . . . .	510
1. Die Ermittlung exportfähiger Sektoren . . . . .	510
a) Grundlagen einer Exportförderungsstrategie . . . . .	510
b) Möglichkeiten und Grenzen einer Exportförderung bei Primärgütern . . . . .	511
c) Möglichkeiten und Grenzen einer Exportförderung bei industriellen Erzeugnissen . . . . .	513

d) Exportförderung durch Tourismus? .....	520
2. Ausgewählte Maßnahmen zur Exportförderung .....	521
a) Steuerpolitische Maßnahmen .....	522
b) Exportpreiskartelle .....	523
3. Kritische Würdigung .....	525
III. Möglichkeiten und Grenzen einer Strategie der Importsubstitution .....	527
1. Die entwicklungstheoretische Begründung der Importsubstitution .....	527
a) Zur Notwendigkeit der Importsubstitution .....	527
b) Die sektorale Ausrichtung der Importsubstitution .....	529
2. Die Beziehungen zwischen Importsubstitution und Exportförderung .....	532
3. Importsubstitution und Zollschutz .....	538
4. Kritische Würdigung .....	542
IV. Die Bedeutung des Außenhandels zwischen Entwicklungsländern .....	546
Weiterführende Literatur zu Kapitel P .....	549

## VI. Teil: Armutsorientierte Entwicklungsstrategien

### Q. Zielgruppenorientierte Entwicklungsstrategien

I. Zur Begründung zielgruppenorientierter Entwicklungsstrategien .....	553
II. Ansätze zielgruppenorientierter Entwicklungsstrategien .....	554
1. Die Strategie der Umverteilung des Wachstums .....	554
2. Die Beschäftigungsstrategie .....	554
3. Die Strategie der Produktivitätserhöhung der Armen .....	555
4. Die Grundbedürfnisstrategie .....	555
III. Die Überleitung zielgruppenorientierter Entwicklungsstrategien in umfassendere Strategien der Entwicklung menschlicher Ressourcen .....	557
IV. Partizipation und Selbsthilfe als zentrale Elemente zielgruppenorientierter Entwicklungsstrategien .....	560
1. Begriffliche Grundlagen .....	560
2. Möglichkeiten und Grenzen der Selbsthilfeförderung .....	563
3. Folgerungen für eine Strategie der Selbsthilfeförderung .....	565
V. Mögliche Wachstumseffekte zielgruppenorientierter Entwicklungsstrategien .....	566
1. Primär- versus Sekundäreffekte zielgruppenorientierter Entwicklungsstrategien .....	566
2. Mögliche Auswirkungen zielgruppenorientierter Entwicklungsstrategien auf die Faktorausstattung .....	568
a) Arbeitskräftepotential .....	568
b) Humankapitalausstattung .....	569
c) Sachkapitalausstattung .....	570
3. Abschließende Beurteilung .....	571
Weiterführende Literatur zu Kapitel Q .....	573

### R. Strategien zur Reduzierung des Bevölkerungswachstums

I. Zur Rechtfertigung bevölkerungspolitischer Strategien .....	574
II. Bestimmungsgründe der hohen Geburtenraten in der Dritten Welt .....	575
1. Determinanten der Anzahl erwünschter Geburten .....	576
a) Gewünschte Anzahl überlebender Kinder .....	576



b) Effektiv notwendige Anzahl von Lebendgeburten zur Realisierung der gewünschten Anzahl überlebender Kinder . . . . .	578
c) Subjektiv als notwendig erachtete Anzahl von Lebendgeburten zur Realisierung der gewünschten Anzahl überlebender Kinder . . . . .	579
2. Determinanten der Anzahl unerwünschter Geburten . . . . .	579
3. Anteil der Bevölkerung im Reproduktionsalter . . . . .	580
III. Ansatzpunkte bevölkerungspolitischer Maßnahmen . . . . .	581
1. Maßnahmen zur Vermeidung unerwünschter Geburten . . . . .	581
2. Maßnahmen zur Reduzierung des Wunsches nach Kindern . . . . .	582
3. Abschließende Bemerkungen . . . . .	583
Weiterführende Literatur zu Kapitel R. . . . .	584

## VII. Teil: Regionale Entwicklungsstrategien

### S. Zur Notwendigkeit regionaler Entwicklungsstrategien

I. Die Integration von wachstums- und verteilungspolitischen Zielen . . . . .	587
II. Voraussetzungen regionaler Entwicklungsstrategien . . . . .	588
III. Zur Klassifikation regionaler Entwicklungsstrategien . . . . .	589
Weiterführende Literatur zu Kapitel S . . . . .	590

### T. Horizontale Regionalentwicklungsstrategien

I. Kriterien zur Bestimmung von Regionen . . . . .	591
1. Kriterien zur Abgrenzung von Regionen . . . . .	591
2. Kriterien zur Bestimmung der zweckmäßigsten Größe der Regionen . . . . .	592
II. Determinanten regionaler Entwicklung . . . . .	593
1. Das regionale Entwicklungspotential geschlossener Regionen . . . . .	593
2. Das regionale Entwicklungspotential offener Regionen . . . . .	595
3. Der Einfluß der Nachfrage auf die Regionalentwicklung . . . . .	598
4. Regionales Entwicklungspotential und Grundbedürfnisbefriedigung . . . . .	601
III. Entwicklungspolitische Konsequenzen . . . . .	602
1. Ausgewogene oder unausgewogene regionale Entwicklung? . . . . .	602
2. Ansatzpunkte zur Förderung zurückgebliebener Regionen . . . . .	605
a) Grundlagen . . . . .	605
b) Die Beeinflussung der unternehmerischen Standortentscheidungen als Instrument regionaler Entwicklungsstrategien . . . . .	606
Weiterführende Literatur zu Kapitel T . . . . .	611

### U. Vertikale Regionalentwicklungsstrategien

I. Hauptaspekte der Verstädterung in Entwicklungsländern . . . . .	613
II. Das Entwicklungsgefälle zwischen Stadt und Land . . . . .	621
1. Zur Struktur des Stadt-Land-Entwicklungsgefälles . . . . .	621
a) Unterschiedliche Pro-Kopf-Einkommen als Ausdruck eines Stadt-Land-Entwicklungsgefälles . . . . .	621
b) Stadt-Land-Differenzen bei der Befriedigung der „harten“ Grundbedürfnisse . . . . .	624
c) Voraussichtliche Entwicklung der absoluten Armut im Stadt-Land-Vergleich . . . . .	625

2. Zur Begründung des Stadt-Land-Entwicklungsgefälles . . . . .	627
a) Die einseitige Förderung städtischer Entwicklungszentren . . . . .	627
b) Die Vernachlässigung der Landwirtschaft . . . . .	628
c) Die Vernachlässigung nicht-landwirtschaftlicher ländlicher Produktionszweige . . . . .	631
3. Die Auswirkungen der Landflucht auf das Stadt-Land-Entwicklungsgefälle . . . . .	633
a) Zur theoretischen Erklärung der Landflucht . . . . .	633
b) Die Veränderung des Stadt-Land-Entwicklungsgefälles infolge der Landflucht . . . . .	635
III. Entwicklungspolitische Konsequenzen . . . . .	637
1. Vorbemerkungen . . . . .	637
2. Entwicklungspolitische Konsequenzen in bezug auf metropolitane Ballungszentren . . . . .	639
a) Zur Notwendigkeit einer Förderung metropolitaner Ballungszentren . . . . .	639
b) Der informelle Sektor als Zielgröße von Fördermaßnahmen . . . . .	641
ba) Zur Abgrenzung des informellen Sektors . . . . .	641
bb) Zur ökonomischen Bedeutung des informellen Sektors . . . . .	643
bc) Verbindungen zwischen formeller und informeller Ökonomie . . . . .	645
3. Entwicklungspolitische Konsequenzen in bezug auf ländliche Regionen . . . . .	655
a) Das Grundkonzept der integrierten ländlichen Entwicklung . . . . .	655
b) Die relevanten Ziele . . . . .	658
c) Maßnahmen zur Erreichung einer integrierten ländlichen Entwicklung . . . . .	661
ca) Grundsatzforderungen . . . . .	661
cb) Ansatzpunkte für Einzelmaßnahmen . . . . .	664
d) Kritische Würdigung . . . . .	665
4. Zur Notwendigkeit eines Ausbaus von Klein- und Mittelstädten . . . . .	667
Weiterführende Literatur zu Kapitel U . . . . .	670

## VIII. Teil: Gesamtwirtschaftliche Projektevaluierung

### V. Investitionskriterien als gesamtwirtschaftliche Evaluierungsverfahren

I. Zur Notwendigkeit gesamtwirtschaftlicher Evaluierungsverfahren . . . . .	675
II. Das Kriterium des minimalen Kapitalkoeffizienten . . . . .	677
1. Der Grundansatz . . . . .	677
2. Kritische Würdigung . . . . .	678
III. Das Kriterium der maximalen sozialen Grenzproduktivität (SMP-Kriterium) . . . . .	680
1. Der Grundansatz . . . . .	680
2. Kritische Würdigung . . . . .	683
IV. Das Kriterium des maximalen Reinvestitionsquotienten (MRQ-Kriterium) . . . . .	684
1. Der Grundansatz . . . . .	684
2. Mögliche Konflikte zwischen Effizienz- und Akkumulationsziel: SMP-versus MRQ-Kriterium . . . . .	685
3. Kritische Würdigung . . . . .	688
V. Das Kriterium der maximalen Arbeitsintensität (MLA-Kriterium) . . . . .	690
1. Der Grundansatz . . . . .	690
2. Mögliche Konflikte zwischen Wachstums- und Verteilungsziel: MRQ-versus MLA-Kriterium . . . . .	691
Weiterführende Literatur zu Kapitel V . . . . .	696

## W. Die Cost-Benefit-Analyse als gesamtwirtschaftliches Evaluierungsverfahren

I. Der Grundansatz der Cost-Benefit-Analyse .....	697
1. Definition der Cost-Benefit-Analyse .....	697
2. Die Bestimmung der gesamtwirtschaftlichen Kosten und Erträge .....	698
3. Die Anwendung der Cost-Benefit-Analyse durch internationale Institutionen .....	702
II. Das UNIDO-Verfahren .....	703
1. Zielfunktion und Bewertungsmaßstab .....	703
2. Das UNIDO-Schattenpreissystem .....	704
a) Das intratemporale Schattenpreissystem .....	704
aa) Outputgrößen .....	704
ab) Inputgrößen .....	705
ac) Deviseneffekte .....	706
b) Das intertemporale Schattenpreissystem .....	707
ba) Grundlagen .....	707
bb) Die Bewertung des Kapitaleinsatzes .....	708
bc) Die Bewertung des Arbeitseinsatzes .....	710
3. Ermittlung des rechnerischen Ergebnisses .....	711
III. Das OECD-Verfahren .....	712
1. Zielfunktion und Bewertungsmaßstab .....	712
2. Das OECD-Schattenpreissystem .....	714
a) Das intratemporale Schattenpreissystem .....	714
aa) Outputgrößen .....	714
ab) Inputgrößen .....	716
ac) Deviseneffekte .....	717
b) Das intertemporale Schattenpreissystem .....	717
ba) Die Bewertung des Arbeitseinsatzes .....	717
bb) Die Bewertung des Kapitaleinsatzes .....	718
3. Ermittlung des rechnerischen Ergebnisses .....	719
4. Das KfW-Verfahren als Sonderfall des OECD-Ansatzes .....	720
IV. Das Weltbank-Verfahren .....	722
1. Zielfunktion und Bewertungsmaßstab .....	722
2. Das Schattenpreissystem der Wachstumsanalyse .....	726
3. Das Schattenpreissystem der Verteilungsanalyse .....	727
a) Die Ableitung des Konsumkorrekturfaktors $\beta$ .....	727
b) Die Ableitung des Verteilungskorrekturfaktors SPC .....	728
4. Die Kombination von Wachstums- und Verteilungsaspekten bei der Ermittlung des Schattenlohns .....	730
5. Die Ermittlung des rechnerischen Ergebnisses .....	731
V. Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei CBA-Verfahren .....	732
VI. Grenzen der Cost-Benefit-Analyse .....	735
1. Die Berücksichtigung von Risiko und Unsicherheit .....	735
2. Intangible Effekte und Kosten-Wirksamkeits-Analysen .....	738
3. Mehrdimensionale Zielfunktionen und Nutzwertanalyse .....	739
Weiterführende Literatur zu Kapitel W .....	742

## IX. Teil: Möglichkeiten und Grenzen der Auslandshilfe

## X. Klassifikation der Auslandshilfe

I. Kriterien der Auslandshilfe . . . . .	745
II. Klassifikation der Auslandshilfe . . . . .	747
Weiterführende Literatur zu Kapitel X . . . . .	747

## Y. Maßnahmen der Handelshilfe

I. Internationale Waren- und Rohstoffabkommen . . . . .	748
1. Zur Notwendigkeit internationaler Waren- und Rohstoffabkommen . . . . .	748
2. „Buffer-stock“-Systeme . . . . .	749
3. Langfristige Kauf- und Lieferverpflichtungen . . . . .	753
4. Export-Quoten-Abkommen . . . . .	755
5. Abschließende Beurteilung . . . . .	757
II. Indexierung der Rohstoffpreise . . . . .	758
III. Zollpräferenzen für Entwicklungsländer . . . . .	760
1. Nominalzollschutz versus effektive Zollbelastung . . . . .	760
2. Zur Wirkungsweise von Zollpräferenzen . . . . .	763
3. Kritische Würdigung . . . . .	765
Weiterführende Literatur zu Kapitel Y . . . . .	769

## Z. Maßnahmen der Finanzhilfe

I. Systematisierung und Begründung der Finanzhilfe . . . . .	771
II. Ansatzpunkte für Liquiditätshilfe . . . . .	777
1. Das Konzept der kompensatorischen Finanzierung . . . . .	777
2. Zur Finanzierung von Handelsbilanzsalden zwischen Entwicklungsländern . . . . .	782
III. Ansatzpunkte für Kapitalhilfe . . . . .	784
1. Zur Systematisierung der Kapitalhilfe . . . . .	784
2. Öffentliche Kapitalhilfe . . . . .	788
a) Projekthilfe versus Programmhilfe . . . . .	788
aa) Die Begründung der Projekthilfe durch die Geberseite . . . . .	790
ab) Die Kritik an der Projekthilfe durch die Nehmerländer . . . . .	791
ac) Ergebnis . . . . .	794
ad) Die Nahrungsmittelhilfe als Spezialfall der Programmhilfe . . . . .	794
b) Zur Problematik der Lieferbindung . . . . .	798
ba) Lieferbindung und Außenhandel . . . . .	798
bb) Lieferbindung und wirtschaftliche Entwicklung . . . . .	801
c) Multilaterale versus bilaterale Hilfe . . . . .	803
3. Private Kapitalhilfe . . . . .	805
a) Private Kapitalhilfe und staatliche Unterstützung . . . . .	805
b) Förderung privater Auslandsinvestitionen . . . . .	807
IV. Grenzen der Finanzhilfe . . . . .	812
1. Unzureichende Absorptionsfähigkeit für Kapital . . . . .	812
2. Zur Wirksamkeit der Finanzhilfe im Empfängerland . . . . .	815

V. Die internationale Verschuldungskrise . . . . .	819
1. Vergabekonditionen und Schuldendienstbelastung . . . . .	819
2. Ursachen der internationalen Verschuldungskrise . . . . .	822
3. Lösungsansätze der internationalen Verschuldungskrise . . . . .	831
Weiterführende Literatur zu Kapitel Z . . . . .	833
Personenverzeichnis . . . . .	835
Schlagwortverzeichnis . . . . .	845